

[3146.] **G. Berger** in Schönebeck sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Bartels, d. Marterkammern d. Klost. Walsentied. — 1 Baaren-Lexica v. Schedel, Thon, Leuchs u. A. — 1 Magazin f. Thierheilkunde v. Gurlt. 9—16. Jahrgg. — 1 Schleiden, die Pflanze. — 1 Müller-Pouillet, Physik. — 1 Mohr, Comment. d. Preuß. Pharmakop. — 1 Pharmacop. univ. — 1 Herder's sammtl. Werke. — 1 Bischof, Handb. d. botan. Terminologie. — 1 Lehmann, Taschenb. d. theor. Chemie. — 1 Körner's Werke. — 1 Andersen's div. Rome. — 1 Derf. Märchen. — 1 Es, kurze Geschichte von Hunsburg. — 1 Diel, Kernobstsorten. compl. 1 Archiv f. Anatomie f. 1834—1849. — 1 Schiller's Werke. — 1 Ergänz. u. Erläut. d. Preuß. Rechts. Bd. 2. 3. u. 4. Suppl. — 1 St. Pierre, Paul und Virginie. Pforzheim. — 1 Beneke, üb. Natur u. Bedeutung. — 1 Treitschke, europ. Schmetterlinge. V. 2. bis Schluß. — 1 K. Jul. Weber's Werke. N. Ges.-Ausg. — 1 Naeke, Jahresbericht. 1—4. — 1 Pape, Handw. d. griech. Sprache. — 1 D. Königr. Preußen von Poppel u. Lange. — 1 Meinert, schöne Landbaukunst. — 1 Natürlichkeiten d. sinnlichen u. empfindsamen Liebe. 4 Thle. Königsbg. 1798. — 1 Journal f. mod. Stickerei f. 1850. — 1 Allgem. Musterzeitung f. 1851. — 1 Thüringen u. d. Harz. Cappel in S.

[3147.] **D. Nutt** in London sucht:

1 Klee, Dogmengeschichte.  
1 Florencourt, Abhandlung a. d. jurist. u. polit. Rechenkunst. 4. Altenb. 1781.

[3148.] **W. Braumüller** in Wien sucht:  
1 Grimm, deutsche Rechtsalterthümer.

[3149.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht und sieht gef. Offerten entgegen:  
1 Hoepstein, Vorschule für den deutschen Buchhandel, wenn auch alt u. gebraucht.

[3150.] **J. Bensheimer** in Mannheim wünscht zu kaufen:

1 Held u. Corvin, Weltgeschichte. 1—3. Bd. und  
1 Burdach, Blicke in's Leben.

[3151.] **W. Moeser & Kühn** in Berlin suchen, und bitten um baldige Preisangabe:  
Stahlsche in 8., gut erhalten und zu Illustrationen nicht geistlicher Schriften passend. Probeabdrücke werden schleunigst erbeten.

1 Hinrichs, Bücherverzeichnis von 1848 incl. so weit es bis jetzt erschienen.

[3152.] Die **Rein'sche** Buchh. in Leipzig sucht und bittet um Preisangabe:

1 Kapfer, Bücherlexikon. cpl.  
1 Hinrichs, Bücher-Verzeichniß 1847 bis 1851.

[3153.] **Aug. Schulz & Co.** (H. Aland) in Breslau suchen billig:

1 Gutsmuths, Erdbeschreibung. 1. 18. 19. 20. 22. 23.  
und sehen gef. Offerten entgegen.

[3154.] Die **Garcke'sche** Buchh. (Fr. Stollberg) in Merseburg sucht und bittet um Offerten:

1 Zehetmaier, Herzkrankheiten.

[3155.] **J. D. Sauerländer's** Sortbuch. in Frankfurt a/M. sucht:

1 Tennemann, W. G., Geschichte der Philosophie. 2. Bd. ap. 1799. Barth in Leipzig.

[3156.] **D. Reimer** in Berlin sucht billig:  
1 Göthe's Werke. I. A.

[3157.] **F. Schöningh** in Paderborn kauft fortwährend an und bittet um Offerten:

Ältere Ausgaben der Schriften von P. Martin von Cochem (namentlich Leben d. Heiligen.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3158.] **Zurück.**

Von „Gurn, Entwäss. der Felder“ fehlt es mir gänzlich an Ex. zum Ausliefern, und würden mich diejenigen Handlungen, welche noch Ex. ohne Aussicht auf Ablass liegen haben, durch schleunige Remission recht sehr verbinden. Ebenso bitte ich um Rücksendung aller noch etwa vorräthigen „Tschampel's Gedichte in Schles. Mundart“, da die Aufl. zu Ende geht und ich alle nicht remittirten Ex. von L. D. M. 52 ab, als verkauft ansehe.

Schweidnitz, d. 30/3. 52. Ludw. Heege.

[3159.] Gefällige Rücksendung von 1 Exempl. **Sillebrand, Literaturgeschichte Bd. II**, welcher in die Remittenden von L—S. irrthümlich verpackt ist, würde mit besonderem Danke anerkennen **A. Gosohorsky's** Buch. (L. F. Maske) in Breslau.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3160.] **Offene Stelle.**

In einer größern Sortiments- und Musikalienhandlung ist der Platz eines Gehilfen vacant, der an einen Mann festen Charakters, im Alter nicht unter 26 Jahren, vergeben werden soll.

Der zu Engagirende hat die Führung der Bücher, der deutschen und französischen Correspondenz zu übernehmen, müßte hierzu nöthige Kenntniß der franzöf. Sprache, wie eine gute Handschrift besitzen.

Salair für das erste Jahr, bei freier Kost, Wohnung und Bedienung 240  $\text{fl}$  —; ein Ostermehrgesent, den Leistungen angemessen. Der Eintritt ist Ostern wünschenswerth, und sind Reflectirende ersucht, gefällige Offerten unter Beifügung der Zeugnisse, an Herrn Theodor Thomas in Leipzig recht bald einzusenden.

[3161.] **Ein Buchhandlungs-Commiss** findet eine Anstellung in einer Buchhandlung in Wien; wenn selber nebstbei noch Kenntnisse im Antiquargeschäfte und in der französischen Sprache besitzt, würde er den Vorzug erhalten, auch kann selber sogleich in's Geschäft eintreten. Nähere Auskunft in der R. Sammer'schen Buchhandlung in Wien.

NB. Briefe werden franco erbeten.

[3162.] **Offene Stelle.**

Ein gut empfohlener Gehilfe, mit nöthigen Sortiments-Kenntnissen versehen, der französische Sprache mächtig, findet sofort in einer süddeutschen Sortimentsbuchhandlung einen Platz. Gefällige Anträge, denen Copien der Zeugnisse beizulegen sein würden, nimmt Herr Theodor Thomas in Leipzig (der auch weitere Auskunft zu geben in den Stand gesetzt ist) unter K. entgegen.

[3163.] **Offene Stelle.**

In eine Kunsthandlung in einer der größten Städte der Schweiz wird ein tüchtiger und ganz solider Gehilfe gesucht, der Französisch und Englisch geläufig spricht und schreibt, und sich überhaupt über seine Sprach- und Fachkenntnisse sowohl, als Moralität genügend ausweisen kann.

Franko-Briefe im Betreff dieser Anzeige werden unter der Chiffre H. H. y. durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig befördert.

[3164.] **Offene Stelle.**

Für eine Sortiments-Buchhandlung im Auslande wird zu baldigem Antritt ein für diese Branche mit tüchtigen Kenntnissen versehener junger Mann gesucht. Hinreichende Kenntniß der französischen, Geläufigkeit im Sprechen der englischen Sprache, so wie Gewandtheit im Handverkauf, sind Haupterfordernisse.

Reflectirende wollen sich gefälligst an Herrn Theodor Thomas in Leipzig wenden.

[3165.] **Offene Stelle.**

Für unser Geschäft suchen wir zum sofortigen Antritt einen Gehilfen, welcher namentlich mit der Führung der Bücher vertraut ist. Ein solcher, der bereits in einer Kunsthandlung conditionirt hat, würde den Vorzug erhalten. Gef. Offerten erbitten wir uns franco direct.

Berlin, 1. April 1852.

Gebrüder Rocca.

[3166.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Für meine Buchhandlung suche ich zum sofortigen Eintritt, einen mit guten Vorkenntnissen ausgestatteten Lehrling, von gebildeten und bemittelten Eltern, der namentlich auch eine gute Handschrift hat und Zeugnisse seines sittlichen Wohlverhaltens beibringen kann. Anträge erbitte ich mir in directen Briefen.  
Trier, im März 1852. **C. Troschel.**

[3167.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der am 1. April c. seine Lehrzeit in einer Berliner Buchhandlung vollendet, seit einem halben Jahr auch noch die Verwaltung der mit derselben verbundenen Leihbibliothek unter sich hatte, wünscht, von seinem Principal empfohlen, eine Stelle in einer Buchhandlung. Gef. Offerten unter Chiffre D. B. wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig zu besördern die Güte haben.